



Hauptversammlung der NORDEX SE

Rede von CEO José Luis Blanco

Hauptsitz Hamburg, 6. Mai 2025 (virtuell)

Das gesprochene Wort überwiegt.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Meine Damen und Herren,

Herzlich willkommen im Namen des gesamten Nordex-Managements zur diesjährigen Hauptversammlung der Nordex SE.

Auch in diesem Jahr führen wir die Hauptversammlung aus logistischen, terminlichen und vor allem aus Nachhaltigkeitsgründen in virtueller Form durch. Heute berichten wir über das Geschäftsjahr 2024, diskutieren aktuelle Entwicklungen, skizzieren den Ausblick auf 2025 und überprüfen unsere strategische Ausrichtung. Im Anschluss freuen wir uns auf Ihre Fragen und Anmerkungen während der Generaldebatte.

Wie in den vergangenen Jahren werde ich auf Englisch referieren, da ich mit dieser Sprache besser vertraut bin. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Einleitung: 2024 - ein Jahr des Übergangs in eine Ära des profitablen Wachstums

2024 war für die Nordex Group ein Jahr bemerkenswerter Fortschritte. Trotz der anhaltenden Herausforderungen in der globalen Wirtschaftslandschaft und der zunehmenden Unsicherheit auf geopolitischer Ebene sind wir unserem mittelfristigen Profitabilitätsziel von 8% EBITDA-Marge einen deutlichen Schritt näher gekommen.

Die vergangenen Jahre waren für uns und die Branche insgesamt alles andere als einfach. In den Jahren 2021 und 2022 waren wir mit einer sehr volatilen Zeit konfrontiert, mit erheblichen Unterbrechungen der Lieferkette, einer

steigenden Inflation und einem für uns herausfordernden Cybervorfall. Auf diese Phase der Volatilität folgte eine Phase der Stabilisierung.

Nachdem wir alle relevanten Meilensteine erreicht haben, markieren unsere Ergebnisse für 2024 nun den erfolgreichen Übergang in eine Ära des profitablen Wachstums.

2024 auf einen Blick

Im Detail war 2024 ein Jahr, in dem wir alle unsere operativen und finanziellen Versprechen vollständig erfüllt haben.

Operativ erzielten wir einen Rekord-Auftragseingang, was zu einem rekordhohen Auftragsbestand von 12,8 Mrd. EUR führte. Getragen wurde dieser bemerkenswerte Erfolg von einer starken Dynamik sowohl im Service- als auch im Projektgeschäft.

Für unser Projektgeschäft belief sich der Auftragseingang auf 8,3 GW, was einem Wert von 7,5 Mrd. EUR entspricht, und kam aus 24 Ländern. Die stärksten Einzelmärkte waren Deutschland, Türkei, Kanada, Frankreich, Spanien und Südafrika. Auch hier freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das Preisniveau weiterhin stabil geblieben ist.

Was unser Servicegeschäft betrifft, so wächst dieses Segment weiter stärker, mit einem höheren Umsatz und verbesserten EBIT-Margen im Jahr 2024. Dieses Wachstum unterstreicht die Robustheit unseres Serviceangebots und unsere Fähigkeit, Kundenbedürfnisse effektiv zu erfüllen.

Auch finanziell haben wir im Jahr 2024 deutliche Fortschritte gemacht. Wir haben sowohl unser absolutes EBITDA als auch unsere EBITDA-Marge im Laufe des Jahres kontinuierlich verbessert und beendeten das Jahr mit einer EBITDA-Marge von insgesamt 4,1 %, was einem Anstieg von 400 Basispunkten gegenüber dem Geschäftsjahr 2023 entspricht. Darüber hinaus

gelang es uns, einen robusten Free Cashflow von 271 Mio. EUR und eine Netto-Cash-Position von 848 Mio. EUR zu erzielen.

Diese Zahlen unterstreichen die Stärkung unserer Finanzlage und unsere Fähigkeit, effizient liquide Mittel zu generieren.

Unsere Marktposition

Nachdem ich über die starke Auftragsdynamik gesprochen habe, freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass Nordex nun der zweitgrößte Onshore-Akteur weltweit in Bezug auf den Auftragseingang ist, abgesehen von China. Dieser Erfolg spiegelt die solide und konstante Leistung unserer Vertriebs- und Projektteams über die Jahre wider.

In der EMEA-Region haben wir unsere Position als Nummer eins im dritten Jahr in Folge behauptet. In Nord- und Südamerika haben wir unseren Marktanteil vor allem durch kanadische Aufträge verbessert, und wir wollen unsere Position dort weiter stärken.

Um ein starkes Kundenangebot aufrechtzuerhalten und für unsere Kunden attraktiv zu bleiben, sollten wir mehrere Produktaktualisierungen hervorheben, die im Jahr 2024 realisiert wurden. Diese Aktualisierungen zielen darauf ab, den Umfang und die Wettbewerbsfähigkeit unseres Portfolios zu verbessern und das kontinuierliche Wachstum auf den europäischen, nordamerikanischen und internationalen Märkten zu unterstützen.

Wie Sie wissen, ist die Delta4000-Plattform das Herzstück des Produktportfolios von Nordex. Sie spiegelt unseren Fokus auf Innovation und Anpassungsfähigkeit im Windenergiesektor wider, mit dem Ziel, optimale Ergebnisse für unsere Kunden zu liefern. Diese Plattform verfügt über ein modulares Design und bietet acht verschiedene Produkttypen, die eine breite Palette von Windbedingungen und internationalen Märkten abdecken.

Aufgrund ihrer Wettbewerbsfähigkeit erwarten wir, dass diese Plattform für mehrere Jahre eine führende Wahl auf dem Markt bleibt, bevor wir eine neue entwickeln.

Nun möchte ich einige der innovativen Lösungen hervorheben, die wir im vergangenen Jahr entwickelt haben. Im Juli 2024 installierte Nordex die weltweit erste N175/6.X im Norden Deutschlands. Nach Erhalt des Typenzertifikats für den neuen 179-Meter-Hybridturm im Januar 2025 wurde der zweite N175/6.X-Prototyp auf dem ersten 179-Meter-Hybridturm in Deutschland installiert. Insbesondere in Deutschland wird diese Turbinenvariante, die die Energieproduktion an Standorten mit schwachem Wind verbessert, eine besonders wichtige Rolle spielen.

Aber 179 Meter sind noch nicht das Ende. Ich bin stolz darauf, sagen zu können, dass wir auch einen neuen Hybridturm mit unserer höchsten Nabenhöhe von 200 Metern eingeführt haben. Dies ermöglicht es dem Rotor der Turbine, in höheren Windgeschwindigkeiten mit weniger Turbulenzen zu arbeiten, ideal für Standorte mit schwachem Wind.

Basierend auf unserem bewährten Hybridturmdesign, das bereits 2023 in Finnland erfolgreich mit einer Nabenhöhe von 168 Metern getestet wurde, unterstreicht dieser neue Turm unser Engagement, innovative Lösungen in wichtigen Märkten wie Deutschland, Finnland und Schweden anzubieten.

In kälteren Klimazonen kann die Eisbildung an Windturbinenschaufeln die Leistung erheblich beeinträchtigen, was zu einer verringerten Energieausbeute und höheren Wartungskosten führt. Vereisung beeinträchtigt nicht nur die Effizienz der Turbinen, sondern stellt auch Sicherheitsrisiken und betriebliche Herausforderungen dar.

Bei Nordex haben wir ein fortschrittliches Anti-Eis-System entwickelt, das darauf ausgelegt ist, diese Herausforderungen zu bewältigen und eine optimale Leistung auch unter den härtesten Bedingungen sicherzustellen.

Unser System integriert modernste Technologie, um die Eisbildung zu verhindern und die aerodynamische Effizienz der Schaufeln zu erhalten.

Die jüngsten Aufträge aus den nordischen Ländern sind ein klarer Beweis dafür, dass unser innovativer Ansatz für unsere Kunden wirklich einen Unterschied macht.

Aber wir konzentrieren uns nicht nur auf Europa und setzen weiterhin auf den Wiederaufbau unseres nordamerikanischen Geschäfts. Wir befinden uns derzeit im Prozess der Wiederaufnahme des Marktes, da wir glauben, dass der US-Markt trotz der aktuellen Unsicherheiten rund um den IRA und Trumps Politik weiterhin beträchtlich bleiben wird.

Unsere Fortschritte in Sachen Nachhaltigkeit

Auch bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir im vergangenen Jahr deutliche Fortschritte erzielt.

Nachdem wir wissenschaftsbasierte Ziele zur Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen vorgelegt hatten, erhielten wir von der *Science-Based Targets Initiative die Genehmigung* sowohl für unsere kurz- als auch für unsere langfristigen Ziele. Wir haben die Häufigkeit von Arbeitsunfällen mit Ausfallzeiten (LTIF) in unseren Betrieben erfolgreich reduziert und für das Gesamtjahr 2024 ein LTIF-Verhältnis von 1,45 erreicht. Dies bedeutet einen deutlichen Rückgang von über 50 % gegenüber dem Ausgangswert von 2021.

Im Jahr 2024 sind wir auch dem UN Global Compact beigetreten und unterstreichen damit unser Engagement, unsere Geschäftstätigkeit an den universellen Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung auszurichten. Im Einklang mit unserer ESG-Rating-Roadmap schneiden wir in den relevantesten Ratings unserer Kunden, Investoren und anderer Stakeholder gut ab.

Unsere anderen Aktivitäten zur Nachhaltigkeitsstrategie sind im Gange, und wir werden im Laufe des Jahres weitere Maßnahmen einleiten. Schließlich haben wir unsere erste CSRD-Nachhaltigkeitserklärung veröffentlicht, die in den Bericht für das Geschäftsjahr 2024 integriert wurde, um die Transparenz rund um ESG-Themen weiter zu fördern.

Nachfrage und Marktaussichten

Als nächsten Punkt möchte ich die Gelegenheit nutzen, um unsere Sicht auf die wichtigsten Nachfragetreiber unserer Branche in der Zukunft zu teilen.

Wir gehen davon aus, dass die Stromnachfrage in Europa und Nord- und Südamerika noch in den nächsten Jahren steigen wird, angetrieben durch eine Welle der Dekarbonisierung, den steigenden Strombedarf von Rechenzentren und die Elektrifizierung des Verkehrs.

Zuletzt sahen wir im Februar 2025 einen weiteren positiven Trend in Europa. Ich spreche von dem Net-Zero Industry Act, der die Fähigkeit der EU zur Herstellung und zum Einsatz von Technologien für erneuerbare Energien verbessern soll. Dadurch werden die übergeordneten Ziele der Dekarbonisierung und Energieunabhängigkeit unterstützt.

In diesem Szenario wird Onshore-Wind eine entscheidende Rolle spielen, da er in vielen Regionen eine der günstigsten Optionen bleibt. Es kann schneller gebaut werden als einige andere Alternativen; Und sie ist flexibel und skalierbar und stärkt die Energieunabhängigkeit.

Schließlich wird laut dem jüngsten IEA-Bericht erwartet, dass der weltweite Stromverbrauch zwischen 2025 und 2027 jährlich um 4 % steigen wird. Erneuerbare Energien, einschließlich Windkraft, werden etwa 95 % dieses zusätzlichen Wachstums ausmachen. Dies unterstreicht die entscheidende

Rolle, die die Windenergie auch in den kommenden Jahren im Energiemix spielen wird.

Wenn wir uns unsere Märkte konkret ansehen, prognostizieren Branchenprognosen trotz einiger Unsicherheiten in bestimmten Ländern kurz- bis mittelfristig ein Marktwachstum. Mit unserer führenden Position in Europa gehen wir davon aus, vom Wachstum der europäischen Märkte zu profitieren, das von Schlüsseländern wie Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Türkei, Osteuropa und Spanien angetrieben wird.

In Nord- und Südamerika gehen wir davon aus, dass wir dank unserer starken Position in Kanada weiterhin ein anständiges Volumen halten und auf den Märkten der USA und Lateinamerikas an Zugkraft gewinnen werden.

Darüber hinaus bleiben wir optimistisch, was die kommenden Chancen in Märkten wie Australien angeht.

Basierend auf unserem robusten Auftragseingang und unserer führenden Position in Europa dank unseres wettbewerbsfähigen Produktangebots glauben wir, dass wir diese Marktchancen auch in Zukunft nutzen können.

Ausblick auf 2025

Nachdem wir unsere operativen und finanziellen Kennzahlen im Jahr 2024 im Vergleich zu 2023 erfolgreich verbessert haben, wie z. B. eine Margenverbesserung um 400 Basispunkte und einen Free Cashflow von plus 271 Mio. EUR, erwarten wir für 2025 ein weiteres Jahr der kontinuierlichen Verbesserung.

Auf Basis unseres Auftragsbestands und unserer Projektzeitpläne rechnen wir mit einem Umsatz zwischen 7,4 Mrd. EUR und 7,9 Mrd. EUR. Unsere EBITDA-Marge wird voraussichtlich deutlich steigen und zwischen 5 % und 7 % liegen.

Wir gehen davon aus, dass das Working Capital in etwa auf dem Niveau des Vorjahres bleiben und unter minus 9% bleiben wird.

Die CAPEX-Ausgaben werden mit rund 200 Mio. EUR voraussichtlich leicht über dem Niveau des Jahres 2024 liegen. Obwohl wir keine spezifische Prognose für den freien Cashflow abgeben, sind wir zuversichtlich, dass wir ein weiteres positives Jahr mit freiem Cashflow erzielen werden.

In Bezug auf den Auftragseingang geben wir keine spezifischen Hinweise. Wir sind und bleiben aber sehr zuversichtlich, dass wir eine starke Dynamik sehen werden und streben an, mindestens das gleiche Niveau wie 2024 zu erreichen.

Mittelfristiges EBITDA-Ziel und -Strategie

Zu Beginn meiner Rede habe ich erwähnt, dass wir voll auf Kurs sind, unser Ziel einer EBITDA-Marge von 8 % zu erreichen.

Wir werden die Margen in diesem Jahr weiter steigern, da wir unsere weniger profitablen Aufträge im Jahr 2024 vollständig ausgeliefert haben, wodurch jegliche Belastung der operativen Margen im Jahr 2025 beseitigt wird. Darüber hinaus verbessert sich unsere Umsetzung in einem viel stabileren Kosten- und Lieferkettenumfeld, und wir sehen, dass sich unsere Service-EBIT-Margen verbessern werden. Schließlich sind zusätzliche Volumina entscheidend für die Erhöhung der Margen in einem operativen Leverage-Geschäft.

Lassen Sie mich auch darauf hinweisen, dass wir heute über eine ausreichende Visibilität in unserer breiteren Pipeline verfügen, auch ohne einen signifikanten Schub aus dem US-Markt. Dies gibt uns die Zuversicht, unser mittelfristiges Margenziel zu erreichen. Der Erfolg auf dem US-Markt bietet zwar eine zusätzliche Sicherheit, aber es ist für uns nicht zwingend erforderlich, unser mittelfristiges Ziel einer EBITDA-Marge von 8 % zu erreichen.

Momentaufnahme der ersten drei Monate 2025

Insgesamt freue ich mich, berichten zu können, dass die ersten drei Monate des Jahres 2025 wie geplant verlaufen sind und Nordex einen starken Jahresstart markiert. Bereits im ersten Quartal haben wir verbesserte Margen erzielt und einen positiven Free Cashflow erzielt.

Zum einen ist unser gesamter Auftragsbestand inklusive Service- und Projektaufträgen erneut gewachsen und zum anderen haben wir im ersten Quartal einen Turbinenauftragseingang von 2,2 GW verzeichnet, was einem Plus von 5 % gegenüber dem ersten Quartal 2024 entspricht.

Zweitens stieg die Profitabilität in allen Segmenten. Unser Gesamt-EBITDA stieg um 53 % auf 80 Mio. EUR, was zu einer EBITDA-Marge von 5,5 % und einem positiven Nettogewinn von 8 Mio. EUR führte und damit den Gesamtüberschuss für 2024 übertraf.

Strategisch haben sich in den letzten Monaten in Europa und Deutschland positiv entwickelt. Es wird erwartet, dass Deutschland in diesem Jahr 12-14 GW versteigern wird, nach einem starken Jahr mit 12 GW an Auktionen im vergangenen Jahr. In Europa unterstreicht das Bekenntnis zum Clean Industrial Deal, dass erneuerbare Energien sowohl für die Energieunabhängigkeit als auch für die nationale Sicherheit von entscheidender Bedeutung sind.

Abschließend möchte ich zu den Zollgesprächen in den USA klarstellen, dass wir weder in diesem noch im nächsten Jahr wesentliche Auswirkungen auf unsere finanzielle Leistung erwarten.

Insgesamt sind wir auf einem guten Weg, unsere Prognose für dieses Jahr zu erreichen und unser EBITDA-Margenziel von 8 % mittelfristig zu erreichen.

Schlussbemerkung

Kurz gesagt, für das Jahr 2025 liegt unser Fokus weiterhin auf der Kundenorientierung und darauf, die optimalsten Lösungen anzubieten und gleichzeitig unsere Margen zu verbessern und unsere Marktpräsenz zu erweitern. Mit großer Entschlossenheit und Engagement werden wir unseren Weg des profitablen Wachstums fortsetzen, um Nordex zur vollen Ertragskraft zu führen.

Abschließend möchte ich unseren Mitarbeitern, Partnern und Aktionären meinen Dank für ihre unerschütterliche Unterstützung und ihr Engagement aussprechen, die uns auf unserem Weg unterstützt haben. Gemeinsam haben wir bereits erhebliche Fortschritte gemacht, und ich bin gespannt auf die Möglichkeiten, die vor uns liegen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und wir freuen uns auf Ihre Fragen.